

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 82103862.7

51 Int. Cl.³: D 03 J 5/06

22 Anmeldetag: 05.05.82

30 Priorität: 07.04.82 CH 2144/82

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
12.10.83 Patentblatt 83/41

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

71 Anmelder: **GEBRÜDER SULZER**
AKTIENGESELLSCHAFT
Zürcherstrasse 9
CH-8401 Winterthur(CH)

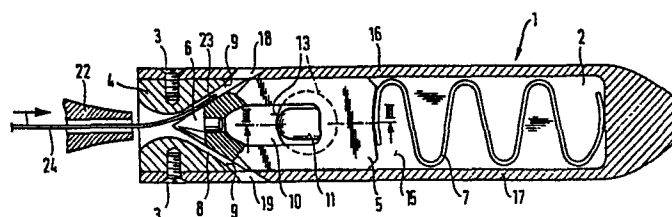
72 Erfinder: **Lincke, Paul**
Müliwiesenstrasse 49
CH-8487 Zell(CH)

74 Vertreter: **Dipl.-Ing. H. Marsch Dipl.-Ing. K. Sparing**
Dipl.-Phys.Dr. W.H. Röhl Patentanwälte
Rethelstrasse 123
D-4000 Düsseldorf(DE)

54 Greiferprojektil für Webmaschinen.

57 Das Greiferprojektil (1) für Webmaschinen weist eine Schussfadenklemme auf gebildet durch einen Klemmkörper (5) und eine Führungsdüse (4) für den von einer Geberdüse eingeblasenen Schussfaden. Der Klemmkörper (5) ist mit einer Öffnung (10) versehen zum Öffnen der Fadenklemme mittels eines eingeführten Öffners (11). Das Projektil (1) ist mit Luftaustrittsöffnungen (18, 19) versehen, die mit dem Kanal (8), der bei geöffneter Fadenklemme zwischen Klemmkörper (5) und Führungsdüse (4) vorhanden ist, fluchten. Mit dem Luftstrom mitgeführter Flug verlässt somit auf direktem Weg das Projektil ohne sich darin ablagern und die Funktion der Fadenklemme beeinträchtigen zu können.

Fig. 1



T.602/Bk/WhGebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz)Greiferprojektil für Webmaschinen

Die Erfindung betrifft ein Greiferprojektil für Webmaschinen, mit einer Schussfadensklemme gebildet durch einen axial beweglichen, federbelasteten Klemmkörper und einer Führungsdüse für den Schussfaden als Widerkörper zum Aufnehmen des durch
5 eine Geberdüse eingeführten Schussfadens, und weiterhin mit Ausströmöffnungen für die aus der Düse einströmende Luft.

Bei einer bekannten Vorrichtung (CH-PS 435 141) dieser Art geschieht das Öffnen der Fadensklemme durch Einführen der Geberdüse in das Projektil, wobei diese den Klemmkörper von
10 der Führungsdüse abhebt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Greiferprojektil der eingangs definierten Art zu schaffen, das geeignet ist zum Zusammenwirken mit einem Projektilöffnungsmechanismus herkömmlicher Bauart, wobei ein Stift die Schenkel einer Fadenklammer
15 auseinander bewegt. Dabei sollen die am Projektil vorzunehmenden Änderungen möglichst wenige und einfache sein. Am Projektilöffnungsmechanismus sollen keine Änderungen nötig sein. Ungünstig bei der bekannten Vorrichtung ist die Lage der Ausströmöffnungen für die aus der Düse einströmende Luft, so dass

im Hohlraum des Projektils Turbulenzen auftreten, die bis in die Führungsdüse zurückwirken und das Einführen des Schussfadenendes erschweren. Auch besteht die Möglichkeit, das sich mitgeführter Flug in dem Projektil absetzt, und
5 das einwandfreie Funktionieren der Fadenklemme beeinträchtigt. Eine weitere Aufgabe der Erfindung besteht daher darin, Massnahmen zu treffen, dass keine schädlichen Turbulenzen auftreten können und kein Absetzen von Flug stattfinden kann. Diese Aufgaben werden gemäss der Erfindung durch
10 die im Kennzeichen des Anspruchs 1 angegebenen Merkmale gelöst.

Nebst der Lösung der gestellten Aufgabe wird der Vorteil erreicht, dass sich der Klemmkörper bei der Schliessbewegung in der Führungsdüse zentriert, so dass der Schussfaden zuverlässig festgeklemmt wird. Da der Schliessweg sehr kurz
15 ist, kann auch der vom Projektilöffner bei der Oeffnungsbewegung zurückgelegter Weg kurz sein.

Ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes wird nachfolgend anhand der Zeichnung beschrieben. Es zeigt:

- 20 Fig. 1 einen Längsschnitt durch ein Projektil gemäss der Erfindung;
- Fig. 2 eine Endansicht;
- Fig. 3 einen Teilquerschnitt entlang der Linie III-III in Fig. 1 und
- 25 Fig. 4 einen Teilausschnitt.

Ein Greiferprojektil 1 weist einen Hohlraum 2 auf, in dem am

Patentanspruch

1. Greiferprojektil für Webmaschinen, mit einer Schussfaden-
klemme gebildet durch einen axial beweglichen, federbe-
lasteten Klemmkörper und einer Führungsdüse für den Schuss-
faden als Widerkörper zum Festklemmen des durch eine Ge-
berdüse eingeführten Schussfadens, und weiterhin mit Aus-
strömöffnungen für die aus der Düse einströmende Luft,
dadurch g e k e n n z e i c h n e t , dass der Klemm-
körper (5) eine Oeffnung (10) aufweist, zum Einführen eines
Projektilöffners (11), der die Fadenklemme (4 - 6) durch
Abheben des Klemmkörpers öffnet, und dass die Ausström-
öffnungen (18, 19) mit den dann zwischen Klemmkörper und
Führungsdüse (4) gebildeten Kanal (8) fluchten.

Fig. 1

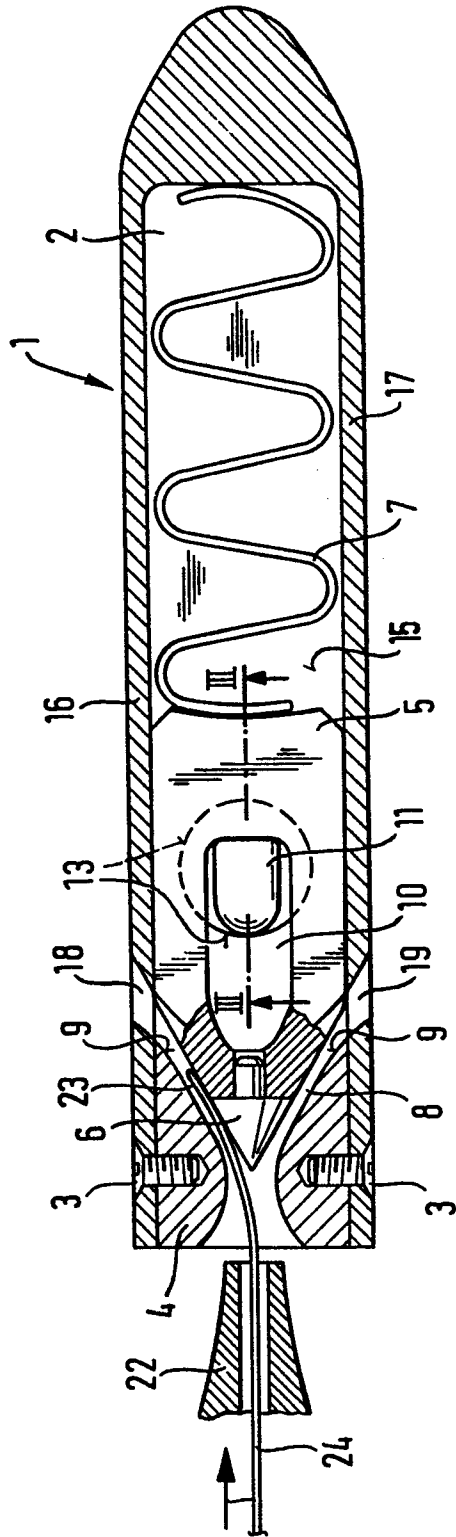
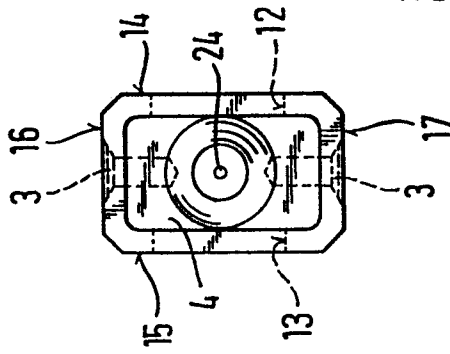


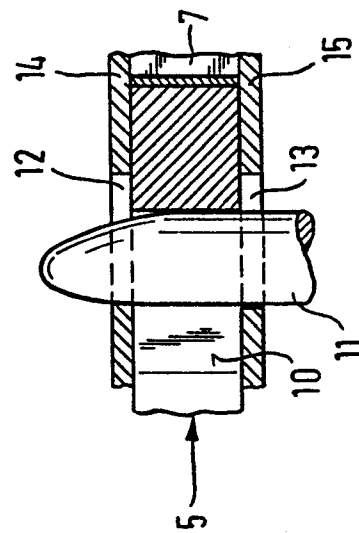
Fig. 2

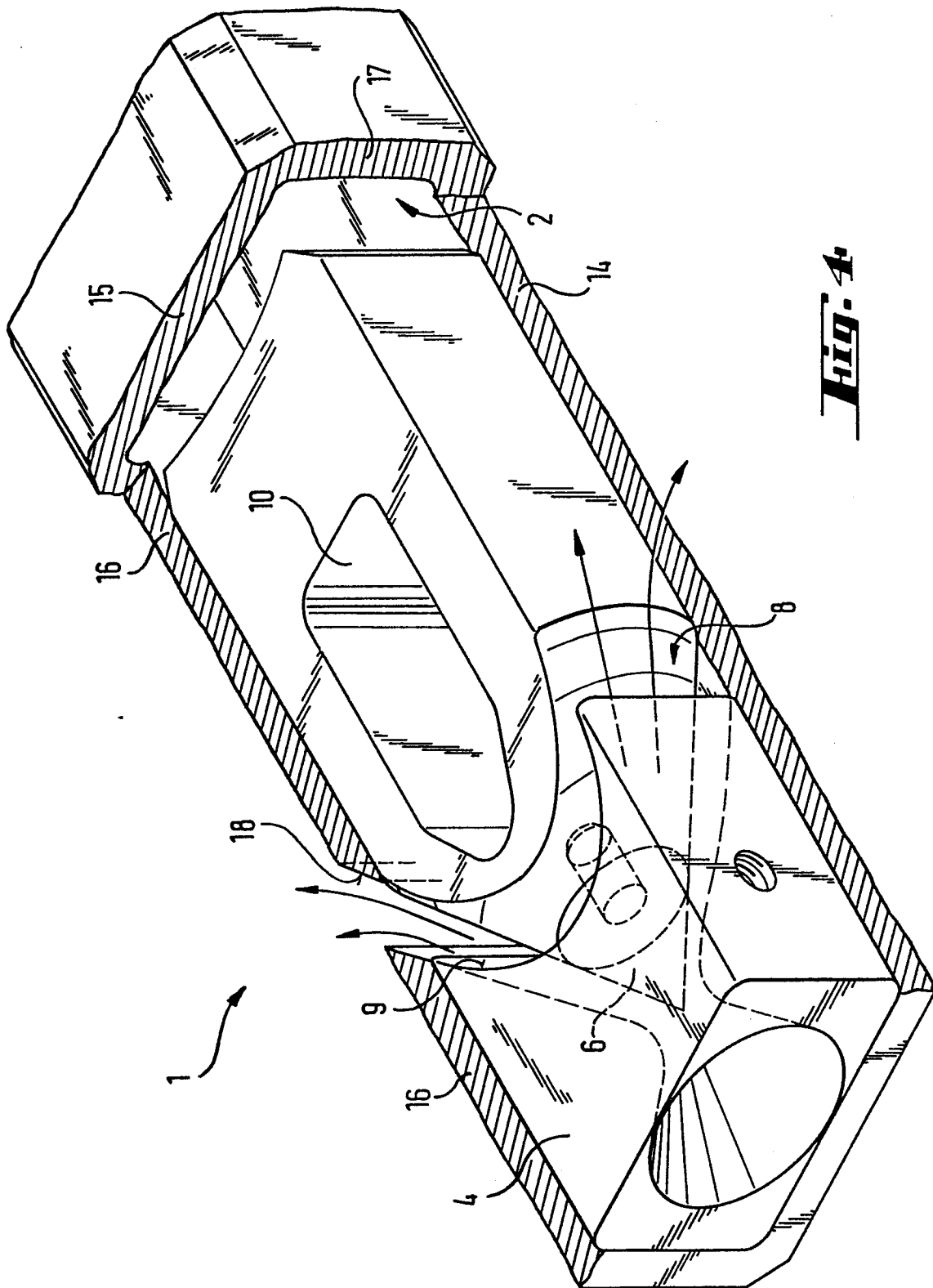


1/2

0090877

Fig. 3







Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0090877
Nummer der Anmeldung

EP 82 10 3862

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
Y,D	CH-A- 435 141 (ZANGS) * Insgesamt *	1	D 03 J 5/06
Y	CH-A- 193 043 (TEFAG TEXTIL-FINANZ AG.) * Insgesamt *	1	
A	US-A-4 207 926 (SEPAVICH) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			D 03 J 5/06 D 03 D 47/00 D 03 D 47/24 D 03 D 47/34
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10-06-1983	Prüfer BOULEGIER C.H.H.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			